



# HESSISCHER LANDTAG

27. 03. 2019

INA

## Berichts Antrag

### Hermann Schaus (DIE LINKE) und Fraktion

#### **Diverse Gewalt-, Bomben- und Morddrohungen durch rechte Gruppierungen und/oder Neonazi-Szene in Hessen sowie Anschläge auf linke Wohnprojekte**

Spätestens seit August 2018 gingen bei diversen Personen und Institutionen Gewalt-, Bomben- und Morddrohungen ein, die positive Bezugnahmen auf rechten Terror, die Wehrmacht, den Nationalsozialismus oder Ähnliches enthalten. Zudem ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen mehrerer Brandanschläge auf linke Wohnprojekte im Rhein-Main-Gebiet.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

#### A. Gewalt-, Bomben- und Morddrohungen

1. Wie viele Gewalt-, Bomben- und Morddrohungen wurden in den Jahren 2015 bis 2019 in Hessen zur Anzeige gebracht (bitte chronologisch und nach betroffenen Institutionen bzw. anonymisierten Privatpersonen auflisten)?
2. Wie viele Personen in Hessen waren unmittelbar betroffen (z.B. durch direkte namentliche Nennung oder persönliche Zusendung)?
3. Bei wie vielen Drohschreiben ist ein Zusammenhang möglich (z.B. immer der gleiche Absender, Tenor ...) und um wie viele Tatverdächtige oder Gruppen handelt es sich demnach?
4. In wie vielen Fällen konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden (bitte nach Tatverdächtigen, Ermittlungsverfahren, Verfahrensabschluss aufschlüsseln)?
5. Wie viele der Drohschreiben wurden der rechten Szene bzw. politisch motivierten Kriminalität zugeordnet?
6. Wird zu den Drohschreiben ein Sammelverfahren bei LKA und/oder BKA geführt?

#### B. Brandanschläge, Drohungen oder Angriffe auf linke Wohnprojekte, Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlingshelfer

7. Wie viele Brandanschläge, Drohungen oder Angriffe auf linke Wohnprojekte, Flüchtlingsunterkünfte, Personen und Flüchtlingshelfer gab es seit 2015 in Hessen (bitte getrennt und chronologisch auflisten)?
8. Bei wie vielen dieser Fälle ist ein Zusammenhang möglich (z.B. Tatzeiten, Tatablauf, Tatziele ...) und um wie viele Tatverdächtige oder Gruppen handelt es sich demnach?
9. In wie vielen Fällen konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden (bitte nach Tatverdächtigen, Ermittlungsverfahren, Verfahrensabschluss aufschlüsseln)?
10. Wie viele Fälle wurden der rechten Szene bzw. politisch motivierten Kriminalität zugeordnet?
11. Wird ein Sammelverfahren bei LKA und/oder BKA geführt?

C. Einschätzung der Bedrohungslage

12. Wie beurteilt die Landesregierung die Bedrohung durch rechte militante Personen und Gruppen angesichts der unter A und B genannten Vorfälle?
13. Wie beurteilt die Landesregierung die Möglichkeit konkreter Anschläge durch rechte militante Personen und Gruppen angesichts der unter A und B genannten Vorfälle?
14. Wie beurteilt die Landesregierung die Möglichkeit für Rechtsterror angesichts der unter A. und B. genannten Vorfälle?

Wiesbaden, 27. März 2019

Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Hermann Schaus**